

PRESSEZITATE

Uta Köbernick „ICH BIN NOCH NICHT FERTIG“

„Zwischen Quantenphysik und Poesie.....Mit Ukulele, Gitarre und Geige, mit behelfsmäßiger Zettelwirtschaft, erzählt sie in Aphorismen von ihrem kondensierten Erfahrungswissen. Wer ihr aber einmal zugehört hat, dem liegt sie noch lange in den Ohren....“

10/18 Luzerner Zeitung

„Es ist eine bissige Gesellschaftskritik in leisen Tönen, in der sie die Magersucht des SBB-Chefs anspricht und eine grossartige Hommage ans Zögern ausrichtet

Wir waren so frei und der Himmel war so blau, oder war es umgekehrt?» Gleich in ihren ersten Versen zeigt die Schauspielerin, Liedermacherin und Kabarettistin Uta Köbernick, was sie kann: Sprachspiele.

Köbernick singt Lieder, spielt begleitend dazu die Gitarre, Ukulele oder die Geige und dazwischen erzählt sie kurze Geschichten aus dem Alltag, die sie auf kleinen Zetteln hinter sich auf dem Tisch bereithält. Scheinbar zufällig greift sie hie und da einen Zettel auf und berichtet von der abnehmenden Privatsphäre und der zunehmenden Privatisierung; von der Glückserfahrung, einfach mal ohne Smartphone in die Welt hinauszustarren, oder von der Komplizenschaft mit der Bürokratie.....

10/18 zentralplus